

Bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer etwas zu warm und zu nass

Meteorologisches Mittelmaß

STATISTIK für MAI 2002:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 12,85°C	(+ 12,45°C)*
Frosttage:	0	(1,0 Tage)
Sommertage:	4	(1,4 Tage)
Hitzetage:	0	(0,1 Tage)
Niederschlag:	120,8 mm	(95,9 mm)* = 126,0 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	16	(16,2 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	15	(13,3 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	3	(3,2 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	72,0 %	(75 %)
Tage mit Nebel:	3	(1,8 Tage)
T. mit Schneedecke:	0	(0,2 Tage)
Tage mit Gewitter:	4	(3,9 Tage)
Mittlere Bedeckung:	63,1 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	198,5 Stunden	(203,2 Stunden)
Heitere Tage:	4	(2,3 Tage)
Trübe Tage:	10	(11,7 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Beinahe alle Messwerte liegen auffallend nahe am langjährigen Mittel.
- Am Nachmittag des 18. entsteht über dem Hegau eine Gewitterlinie, die sich vor allem im Linzgau sowie im mittleren Oberschwaben und in Teilen des Allgäus zu einer richtigen Unwetterfront entwickelt. Am schlimmsten betroffen sind die Räume Pfullendorf, Denkingen, Ostrach sowie Bad Waldsee, Leutkirch, Kisslegg. In Bad Waldsee, wo binnen kürzester Zeit 80 Liter Regen/m² registriert werden, stehen einzelne Straßen stellenweise bis zu 75 Zentimeter unter Wasser. In Kisslegg werden 60 Liter und in Hosskirch 45 Liter Niederschlag/m² verbucht.